

Versuchsergebnisse aus Bayern 2007

Sortenversuch HAFER Ertragsstruktur



Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftsämtern

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung
Am Gereuth 8, 85354 Freising
©

Autor: U.Nickl
Kontakt: Tel: 08161/71-3628, Fax: 08161/71-4085
Email: ulrike.nickl@LfL.bayern.de

Versuch 081: Sortenversuch zur Beurteilung der Resistenz, Anbaueigenschaften, Qualität und Ertrag**Inhaltsverzeichnis**

Erläuterungen zu den Untersuchungen	3
Übersicht über die geprüften Hafersorten 2007	5
Ertragsstruktur, Sorten, 2007	6
Ertragsstruktur, Orte, 2007	7
Ertragsstruktur, Sorten, mehrjährig	8

Erläuterungen zu den Untersuchungen

Unterschiede in der Ertragsstruktur in Abhängigkeit von Sorte und produktionstechnischen Maßnahmen geben wertvolle Hinweise zum optimalen Bestandaufbau und zur richtigen Bestandesführung.

Das vorliegende Berichtsheft „Hafer Ertragsstrukturdaten“ ist als Ergänzung zum Bericht „Versuchsergebnisse Hafer 2007“, in dem Kornerträge und Wachstumsbeobachtungen mitgeteilt wurden, zu sehen. Detaillierte Angaben über die Versuchsstandorte und Anbaubedingungen sind diesem Heft zu entnehmen.

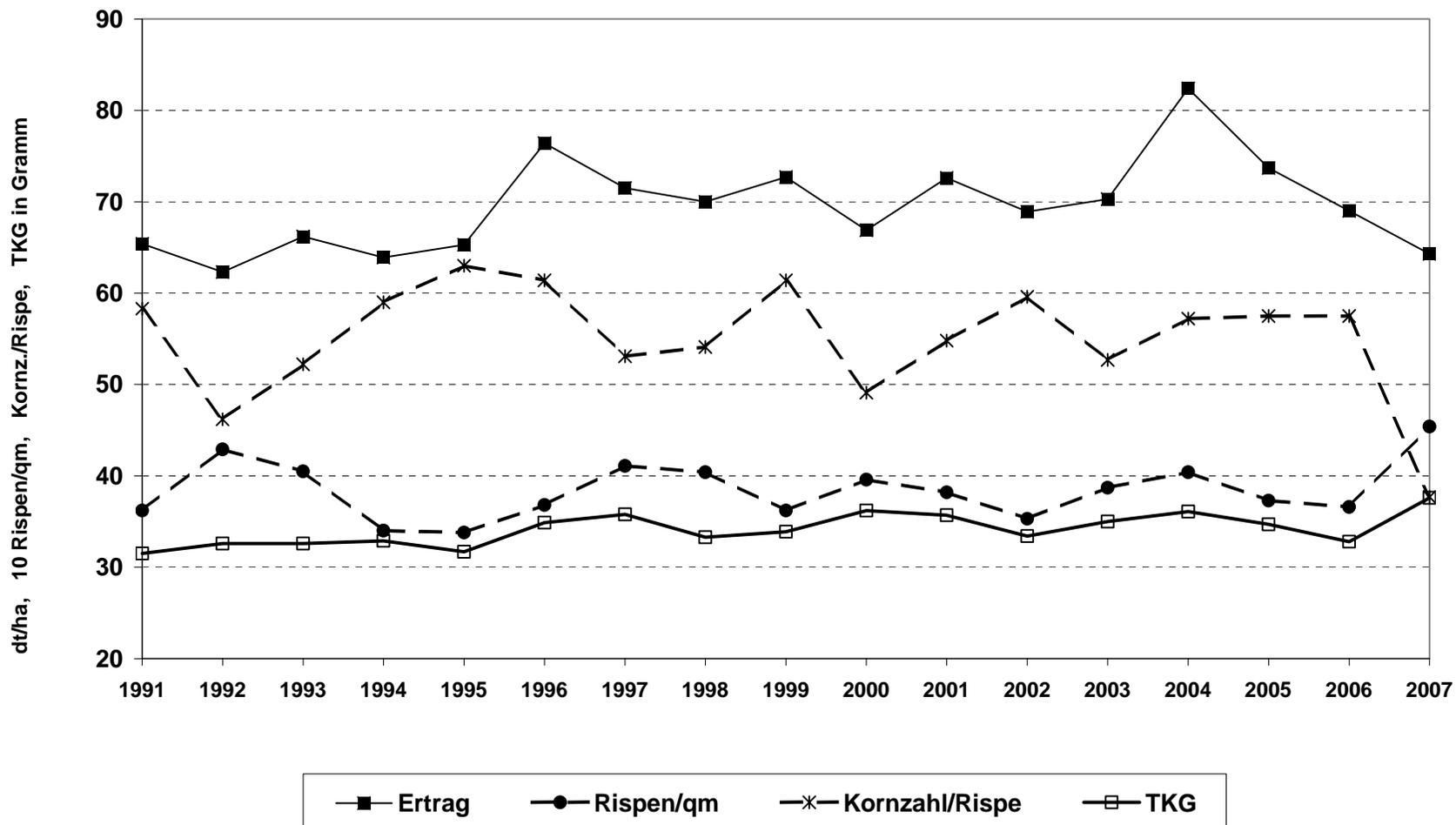
Die Ermittlung der Ertragskomponenten erfolgte durch Auszählen der Bestandesdichte in den Versuchspartzellen (entsprechend den „Richtlinien für die Durchführung von landwirtschaftlichen Wertprüfungen und Sortenversuchen“ des Bundesortenamtes), Bestimmung des Tausendkorngewichtes am gedroschenen Erntegut und Errechnung der Kornzahl/Ähre. Die in den Tabellen erscheinenden durchschnittlichen Kornzahlen (z.B. Mittelwert einer Sorte über mehrere Versuchsstandorte) sind jeweils das arithmetische Mittel aus den für jeden Einzelversuch und jede Kombination errechneten Kornzahlen.

Sortenmittelwerte

Um die Vergleichbarkeit der Sortenmittelwerte über Orte und Jahre zu gewährleisten, werden die Werte mit der SAS-Prozedur GLM/LSMEANS errechnet. Damit sind alle Sorten unabhängig von ihrer Prüfdauer und der Anzahl der Versuche, untereinander vergleichbar.

Dabei können die Ergebnisse von dreijährig geprüften Sorten als endgültig gesichert angesehen werden. Bei zwei Prüffahren wird das Ergebnis als vorläufig bezeichnet. Als „Trend“ ist das auf drei Jahre hochgerechnete Ergebnis zu betrachten, wenn nur Daten aus einem Prüffahr vorgelegen sind.

Ertragsstruktur in Hafer LSV Bayern 1991 - 2007



Übersicht über die geprüften Hafersorten 2007

Kenn-Nr.	Sortenname	Spelzenfarbe	zugelassen seit	Verm.Fläche in Bayern 2007 (ha)	Züchter
LSV Hauptsortiment					
01095	Flämingsstern	gelb	1998	116	Lochow-Petkus, Bergen
01140	Aragon VRS	gelb	2000	216	Nordsaat, Böhnshausen
01176	Flämingsprofi	weiß	2001	7	Lochow-Petkus, Bergen
01240	Dominik VRS	gelb	2003	288	Bauer , Niedertraubling
01259	Ivory VRS	weiß	2003	11	Nordsaat, Böhnshausen
01304	Typhon	gelb	2005	10	Nordsaat, Böhnshausen
01333	Pergamon VGL	gelb	2006	8	Nordsaat, Böhnshausen
Sorte mit Bedeutung im ökologischen Landbau					
00753	Tomba	weiß	1989	18	Saatzucht Engelen, Oberschneiding

VGL = Vergleichssorte, VRS = Verrechnungssorte

Ertragsstruktur, Sorten, 2007

Sorte (Mittel nur aus Hauptsortimet)	Ertrag (dt/ha)	Rispenzahl / m ²	TKG (Gramm)	Kornzahl / Rispe
LSV Hauptsortiment	Durchschnittswerte von 5 Orten			
Flämingsstern	65.2	427	33.8	45.3
Aragon	64.5	484	36.5	36.5
Flämingsprofi	66.2	442	38.4	39.0
Dominik	62.4	453	35.9	38.4
Ivory	64.0	470	45.0	30.3
Typhon	65.4	434	37.0	40.7
Pergamon	62.3	466	36.9	36.2
Sorte mit Bedeutung im ökologischen Landbau				
Tomba	61.4	474	36.4	35.6
Mittel	64.3	454	37.6	37.7

Ertragsstruktur, Orte, 2007

Ort (Mittel nur aus Hauptsortimet)	Ertrag (dt/ha)	Rispenzahl / m ²	TKG (Gramm)	Kornzahl / Rispe
Giebelstadt	56.6	412	37.7	36.4
Grafenreuth	68.2	352	41.8	46.4
Günzburg	73.0	583	36.1	34.7
Rotthalmünster	70.3	564	35.0	35.7
Wöllershof	53.3	358	37.8	39.5
Mittel	64.3	454	37.6	37.7

Ertragsstruktur, Sorten, mehrjährig

Sorte	Ertrag (dt/ha)	Rispenzahl / m ²	TKG (Gramm)	Kornzahl / Rispe
abschließende Bewertung nach drei Prüffahren				
Flämingsstern	69.2	393	30.8	57.2
Aragon	70.6	404	34.4	50.9
Flämingsprofi	71.7	374	36.5	52.6
Dominik	70.5	394	34.5	51.8
Ivory	70.0	394	42.9	41.4
vorläufige Bewertung nach zwei Prüffahren				
Typhon	71.3	363	36.0	54.7
Trendbewertung nach einem Prüffahr				
Pergamon	68.2	402	35.0	48.5
Mittel	70.2	389	35.7	50.5

Berechnung mit LSMEANS